Pressemitteilung
der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Hut ab! Berufsbegleitend zum begehrten MBA-Titel am RheinAhrCampus
Große Absolventenfeier im Steigenberger Kurhotel Bad Neuenahr-Ahrweiler

Remagen/Koblenz, 04. Oktober 2011 – 80 frischgebackene Absolventen dürfen jetzt den international anerkannten Titel Master of Business Administration tragen. Im festlich geschmückten Kurhaussaal des Steigenberger Hotels in Bad Neuenahr feierten sie mit Angehörigen und Freunden in gebührendem Rahmen. „Neben Beruf, Familie oder anderen Verpflichtungen noch einen zweiten Hochschulabschluss zu meistern, da gehört schon ein hohes Maß an Disziplin und Durchhaltevermögen dazu“, begrüßte Studiengangleiter Prof. Dr. Thomas Mühlencoert die Absolventen. Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran, neuer Präsident der Fachhochschule Koblenz, sprach seine Glückwünsche in einer Festrede aus. Der RheinAhrCampus ist einer der drei Standorte der FH Koblenz. Auch Prof. Dr. Ralf Haderlein hielt als Leiter der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH), die den RheinAhrCampus bei der Durchführung des MBA-Fernstudienprogramms unterstützt, eine feierliche Rede. „Das Engagement und Organisationstalent, das sie während des Fernstudiums bewiesen haben, wird ihnen auch für ihre Karriere nützlich sein“, war Haderlein sicher.

Mit der Traumnote 1,4 schlossen die drei Jahrgangsbesten Ramona Schneider, Uwe Weißenfels und Britta Wellsandt ihr MBA-Studium ab. Sie erhielten jeweils einen Buchgutschein, gesponsert durch den Förderkreis der Fachhochschule im Kreis Ahrweiler e.V..

Als Mitglied des Fachbeirates lies es sich Holger Winklbauer, der CEO bei DHL in den Niederlanden ist, nicht nehmen, die Absolventen in einer Ansprache zu beglückwünschen. Im Fachbeirat sind mit Jürgen Baró-Pizà von TRW Automotive - Lucas Automotive GmbH und Christa Garvert als Sprecherin der Geschäftsführung der Marienhaus GmbH Mitglieder aus der Wirtschaft vertreten, die dafür Sorgen tragen, dass die Studieninhalte immer wieder auf die Anforderungen in der Praxis abgestimmt sind. Als letzter Redner kam Thorsten Bernges, Leiter des MBA-Alumninetzwerkes zu Wort. Bernges, der selbst Absolvent des MBA-Fernstudienprogramms am RheinAhrCampus ist und bei der Deutschen Telekom AG in leitender Position tätig ist, hat sich wieder für einen weiteren Schwerpunkt im MBA-Fernstudienprogramm eingeschrieben – diesmal als Zertifikatsstudierender. Das ist seit dem gerade gestarteten Wintersemester 2011/12 erstmals möglich.

Die Feierlichkeiten fanden mit 180 Gästen statt, darunter neben den Absolventen und ihren Familien Dozenten, Mitarbeiter und Ehrengäste. Nachdem Studiengangleiter Prof. Dr. Mathias Graumann jeden Absolventen einzeln aufgerufen und ihm seine Urkunde überreicht hatte, ging es zum gemütlichen Teil über. Das traditionelle Hüte-Werfen durfte nicht fehlen, ehe das reichhaltige Büffet eröffnet wurde. Musikalisch begleitete Winni Slütters die Feierlichkeiten am Piano, bevor zu späterer Stunde ein DJ für Stimmung sorgte.

Das MBA-Fernstudienprogramm hat seit seinem Start zum Wintersemester 2003/04 die Marke der 500 Absolventen „geknackt“. Dabei sind kaum Abbrecher zu verzeichnen, was auf ein enges Netzwerk zu Kommilitonen und Dozenten sowie eine intensive Betreuung durch Studiengangleiter und –koordinatoren zurückzuführen ist. Die Besonderheit des Fernstudiengangs am RheinAhrCampus liegt in den vielfältigen Studienschwerpunkten, die im zweiten Studienabschnitt gewählt werden können. Zum Sommersemester 2012 stehen jetzt 9 Schwerpunkte zur Wahl: Marketing, Produktionsmanagement, Logistikmanagement, Sanierungs- und Insolvenzmanagement, Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Freizeit- und Tourismuswirtschaft, Unternehmensführung/Finanzmanagement, Leadership und erstmalig zum kommenden Sommersemester Sportmanagement. Der erste Studienabschnitt vermittelt betriebswirtschaftliches Know-how sowie Managementkompetenzen. Die Schwerpunkte in

der zweiten Studienhälfte dienen entweder der Wissensvertiefung im eigenen Arbeitsbereich oder erlauben es Quereinsteigern, sich für ein neues Arbeitsfeld zu qualifizieren.

Fernstudieninteressenten können sich ab November für das Sommersemester 2012 bei der ZFH bewerben. Weitere Informationen unter www.zfh.de sowie unter www.mba-fernstudienprogramm.de.

Über die ZFH
Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 13 Jahren - das Repertoire umfasst über 30 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 2800 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de